

Hitzeaktionstag 2025 in Recklinghausen

Am Mittwoch den 04.06.2025 haben Vertreter des Seniorenbeirats, zusammen mit Fachleuten des Instituts Arbeit und Technik (IAT)der Westfälischen Hochschule, des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Recklinghausen, der Stadtverwaltung Recklinghausen und erstmalig mit einer Lehrerin und Schülern der Klassen 8 und 10 des Marie-Curie-Gymnasiums am bundesweiten Hitzeaktionstag als „ Aktionsgemeinschaft Hitzeschutz Recklinghausen“ teilgenommen.

Auf einem Informationsstand auf dem Altstadtmarkt wurde die Notwendigkeit des Hitzeschutzes an heißen Tagen erläutert und es wurden Ratschläge zur Hitzebewältigung gegeben.

Die Schüler der Klasse 8 des MCG führten Anhand von Bodenproben vor, wie unterschiedlich sich verschiedene Bodenarten durch Hitze aufwärmen und zur Klimaerwärmung beitragen.

Parallel zum Infostand fand in den Räumen des Infocenters der Diakonie von 12-13 Uhr ein Pressegespräch statt, in dem aktuelle Entwicklungen zum Hitzeschutz in Recklinghausen vorgestellt wurden.

Herr Michael Circel als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Institut Arbeit und Technik stellte die wichtigsten Ergebnisse des Pilotprojektes zum Hitzeschutz insbesondere von Seniorinnen und Senioren vor, das gemeinsam vom IAT zusammen mit dem DRK-Recklinghausen, mit Unterstützung durch den Seniorenbeirat im Jahr 2024 durchgeführt worden ist. Die Studienergebnisse werden zur Zeit vom IAT beim Umweltministerium und zugehörigen Einrichtungen vorgestellt.

Frau Winkelmann vom MCG stellte zusammen mit drei Schülern der Klasse 10 das derzeitige und demnächst neue inhaltliche Konzept der MCG- Wetterstation vor. Der Seniorenbeirat wird die notwendige Neuinstallation über eine Spende der Sparkassenstiftung Recklinghausen unterstützen.

Zum Abschluss des Pressegespräches informierte der Klimaapassungsmanager der Stadt Recklinghausen, Herr Felix Sprenger über bereits umgesetzte und geplante Maßnahmen der Stadt zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, Aktuell berichtete er über die Installation von zwei Trinkwasserbrunnen auf dem Neumarkt und an der Marienkirche in Recklinghausen- Süd.